



Wirtschaftsmathematik

Bachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Naturwissenschaftliche Fakultät II – Chemie, Physik und Mathematik
Institut	Institut für Mathematik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Das Studium der Wirtschaftsmathematik bereitet auf eine Tätigkeit als Mathematiker*in in Wirtschaft und Industrie oder im öffentlichen Dienst fachlich vor. Wirtschaftsmathematiker*innen sind in der Lage, Verfahren zur Lösung praktischer Probleme mithilfe mathematischer Methoden und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erfordernisse zu entwickeln und umzusetzen.

Ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium befähigt

- zur Mitarbeit in einem Team von Sachverständigen aus den Gebieten der Mathematik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften in Industrie und Wirtschaft,
- zur Weiterqualifikation in Weiterbildungsprogrammen,
- zum Masterstudium.

Das Institut für Mathematik ist über diverse Kooperationen weltweit vernetzt, pflegt im Rahmen verschiedener Austauschprogramme und einzelner Initiativen die internationale Zusammenarbeit.



Darum Halle!

Betreuung – persönlich

Es gibt keine überfüllten Hörsäle, Du studierst in Halle nicht anonym vor Dich hin. Vom ersten Tag an ist der Kontakt mit unseren Professor*innen gegeben. In Übungsveranstaltungen wirst Du in kleinen Gruppen von erfahrenen Lehrkräften betreut. Regelmäßige Studienberatung ist gewährleistet. Mit Tutorien, Workshops und Konsultationen werden Deine Prüfungen vorbereitet.

Forschung – modern und international

Im Zentrum der Forschung stehen Differentialgleichungen, mit denen in vielen wissenschaftlichen Disziplinen komplexe Systeme mathematisch beschrieben werden. Die Mathematik stellt dafür sehr leistungsfähige Werkzeuge bereit, mit denen solche Systeme modelliert, analysiert, simuliert und optimiert werden können.

Die einzelnen Forschungsgruppen leisten hier mit ihren individuellen Stärken und Ausrichtungen wichtige Beiträge sowohl zur mathematischen Grundlagenforschung als auch zur Weiterentwicklung und Anwendung dieser Methoden in anderen wissenschaftlichen Disziplinen und der Wirtschaft.

Berufsperspektiven

Die Praxiskontakte werden durch die vom Institut für Mathematik angebotenen Veranstaltungen zur Berufserkundung sowie weitere Absolvent*innenkontakte gefördert. Wirtschaftsmathematiker*innen arbeiten an den Schnittstellen von Wirtschaft, Technik und Mathematik. Einige typische Einsatzbereiche sind:

- Finanz- und Kostenmanagement,
- Analyse von Finanzmärkten und Aktienmärkten,
- Analyse des Versicherungsmarktes, Entwicklung neuer Produkte,
- Marktforschung, Marktanalysen,
- Einsatz bei der Produktionsüberwachung, in statistischen Abteilungen und Ämtern,
- Einsatz in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Unternehmensberatungen,
- Arbeit in Operations-Research-Abteilungen von Firmen,
- Controlling, Risk Management,
- Softwareentwicklung und Datenbank-Programmierung,
- Analyse von Entscheidungsprozessen.

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang *Wirtschaftsmathematik 180 LP* ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).



Struktur des Studiums

- Pflichtmodule Mathematik einschließlich Praktikum und Abschlussmodul (105 LP)
- Pflichtmodule Informatik (10 LP)
- Wahlbereich Wirtschaftsmathematik (30 LP)
- Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (25 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Pflichtmodule	LP	Empf. Sem.
Analysis	20	1. u. 2.
Lineare Algebra	20	1. u. 2.
Objektorientierte Programmierung	5	1.
Datenstrukturen und und Effiziente Algorithmen I	5	2.
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Mathematik	5	2.
Grundlagen der Optimierung	10	3. o. 5.
Gewöhnliche Differentialgleichungen	5	3.
Maßtheorie	5	3.
Numerische Mathematik	10	3.
Fachseminar	5	4. o. 5.
Praktikum	5	4.



Pflichtmodule	LP	Empf. Sem.
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	10	4.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit Wirtschaftsmathematik)	10	6.
Wahlpflichtbereich Wirtschaftsmathematik	30	ab 4.
Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften	25	ab 1.
ASQ I und II	5+5	frei wählbar

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Praktika

Am Ende des 4. Fachsemesters, in der vorlesungsfreien Zeit, ist ein mindestens dreiwöchiges Praktikum zu absolvieren. Es hat einen Umfang von 5 LP.

Praktika sind berufsfeldbezogene Lerneinheiten und werden in der Regel in einer universitätsexternen Einrichtung absolviert.

Auslandspraktika können länger als Inlandspraktika dauern; in diesem Fall können abhängig von der Länge des Praktikums zusätzlich 5 LP aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen hierfür verwendet werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine [anerkannte Hochschulzugangsberechtigung](#) (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im [Probestudium](#) oder durch eine [Feststellungsprüfung](#) erlangen.

Fundierte Englischkenntnisse und der sichere Umgang mit englischsprachiger Literatur werden dringend empfohlen. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in englischer Sprache angeboten werden.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang *Wirtschaftsmathematik 180 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne **NC**). Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen ist Ihnen der Studienplatz sicher.



Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich **bis 15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Dr. Imke Toborg

Institut für Mathematik

Theodor-Lieser-Straße 5

Raum: 1.26.0

06120 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24620

E-Mail: studienberatung@mathematik.uni-halle.de